

Brandheiss
unser
WSV

Schuhe zu Preisen
wie noch nie!

RAUCH
...das Zentrum der Schuhmode

**Herren-
Winterstiefel**

ab DM **12,90**

Brandheiss
unser
WSV

Schuhe zu Preisen
wie noch nie!

Russischer Schach-Exweltmeister kommt im Juni nach Velbert

Großes Festprogramm zum 50jährigen der Schachgesellschaft

Velbert. Am letzten Spielabend hielt die Velberter Schachgesellschaft ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit 40 anwesenden Schachfreunden ab. Herbert Preuß sprach vom regen Schachleben in der VSG, erwähnte noch einmal die Reise nach Borkum, die Teilnahme am Sportwettkampf der Schloßstadt in Corby und den Silberbauern-Kegelabend im Bürgerhaus. Heinz ten Eicken als Spielleiter war in der abgelaufenen Spielzeit mit den Erfolgen der drei Senioren-Mannschaften nicht zufrieden, lobte jedoch das erste Team der VSG, das sich im Jubiläumsjahr erheblich steigern konnte und kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga steht. Achim Hake als Jugendleiter appellierte ebenfalls an seine Jungen, künftig mehr Einsatz und Anwesenheit bei den Mannschaftskämpfen zu zeigen.

Pressewart Karl-Heinz Seifert und auch Vorsitzender Herbert Preuß wiesen die Versammlung darauf hin, daß man der lokalen Presse für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der VSG zu großem Dank verpflichtet sei. Zweiter Vorsitzender Willi Hülbrock begrüßte besonders herzlich die Schachfreunde Hans Göbel, Fritz Paßmann und Alois Schüngel, die mit den nicht anwesenden Mitgliedern Schemming, Schröter, Steih und Wilsing im Jubiläumsjahr der VSG eine beachtliche 40jährige Vereinszugehörigkeit feiern können.

Kassierer Hermann Krüger wies mit Recht auf beengte Finanzen anläßlich der 50-Jahre-Feier hin. Herbert Preuß dankte dann seiner gesamten Vorstandsmannschaft, was die Versammlung ihrerseits ebenfalls durch einstimmige Entlastung und Wiederwahl en bloc bekräftigte. Zu neuen Kassenprüfern wurden Cürlins und Eisenmenger gewählt. Vereinswirt Klaus Rudolph wurde mit seiner Lore ebenfalls „im Amt“ bestätigt und honorierte diese Tatsache mit einer Gratis-Lage.

Der Festausschuß gab das Festprogramm für das Jubiläum

... besser gleich zu

MÖBEL-BAIER

Das Fachgeschäft der Weststadt
Velbert, Heiligenhauser Straße 66

... besser gleich zu
jahr endlich preis: Ende April werden die russischen Schach-Exweltmeister Botwinnik und Estrin in der Schloßstadt erwartet. Anfang Juni findet ein sog. „Nachbarschaftsturnier“ mit befreundeten Mannschaften aus der näheren Umgebung statt, das nach dem Spiel ein bunter

Abend mit Tanz und Unterhaltung den Tag beschließen soll. Am 1. 9. 73 empfängt die VSG ca. 20 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet und aus den Niederlanden zum großen „Hauptturnier“. Es handelt sich hierbei um Vereine, die der VSG bei ihren jährlichen Reisen in den vergangenen fünf Jahrzehnten Gastrecht gewährt hatten. Nach dem geplanten Schnellturnier schließt sich der große Festabend an, der gleichzeitig gesellschaftlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres werden soll. Mitte September geht die jährliche „tour de VSG“ über vier Tage zur befreundeten Schachabteilung des SV Werder Bremen und nach Helgoland mit Ehefrauen und Bräuten.

Ende November wird der Velberter Schachgesellschaft aus bekanntem Anlaß die Ehre zuteil, in der Schloßstadt die Endrunde der deutschen Schach-Mannschaftsmeisterschaft 1973 mit so renommierten Klubs wie Solingen, Bamberg, Hamburg etc. auszurichten, was zugleich sportlicher Höhepunkt und Schluß eines glanzvollen Jubiläumsjahres sein wird.

Zum Schluß wurde die gesamte Versammlung und die übrigen der ca. 120 Mitglieder dazu „verdonnert“, am Sonntag pünktlich um 11 Uhr an der Christuskirche sich einzufinden, so wie es der Vereins-„Klebbefehl“.